

## **Bezirkliches Rahmenkonzept Bildung des Bezirks Mitte**

Gemeinsame Geschäftsordnung der Strategischen Steuerungs-  
runde und der Operativen Steuerungsrounden vom  
06.04.2011 (aktualisierte Fassung 26.05.2015)

## Inhalt

1	Präambel .....	3
2	Strategische Steuerungsrunde .....	3
2.1	Mitglieder der Strategischen Steuerungsrunde.....	3
2.1	Leitung .....	4
2.2	Aufgaben der Strategischen Steuerungsrunde .....	4
2.3	Arbeitsweise .....	4
2.4	Beschlussfassungen der Strategischen Steuerungsrunde .....	5
2.5	Tagungsrhythmus .....	5
3	Operative Steuerungsrounden .....	5
3.1	Mitglieder der Operativen Steuerungsrounden .....	5
3.2	Leitung .....	6
3.3	Aufgaben der Operativen Steuerungsrounde .....	6
3.4	Arbeitsweise .....	6
3.5	Beschlussfassungen der Operativen Steuerungsrounden .....	6
3.4	Tagungsrhythmus .....	6
4	Zusammenarbeit, Beteiligung und Berichterstattung .....	7
5	Kommunikation innerhalb des Bezirklichen Rahmenkonzeptes in Mitte .....	8
6	Geschäftsstelle / Prozessbegleitung .....	9
7	Inkrafttreten.....	9

## 1 Präambel

Auf der Grundlage eines gemeinsamen, ganzheitlichen Bildungsverständnisses entwickeln das Jugendamt, das Amt für Weiterbildung und Kultur, die Schulaufsichten - Außenstelle Mitte des Senats für Bildung, Jugend und Wissenschaft - und der Schulträger des Bezirks Mitte, als gemeinsame Partner ein bezirkliches Rahmenkonzept mit dem Schwerpunkt Bildung. Dieses Konzept hat die Verstetigung und Optimierung der Kooperation zum Ziel und ist eingebettet in das landesweite Gesamtkonzept Schule-Jugendhilfe.

Alle Partner des Bezirklichen Rahmenkonzeptes bilden eine Verantwortungsgemeinschaft, die auf Grundlage von Leitlinien Leitziele erarbeiten und ressourcenorientiert bearbeiten (siehe hierzu das Bezirkliche Rahmenkonzept Bildung des Bezirks Mitte).

In dem Bestreben nach einer verbindlichen, aufeinander abgestimmten und vernetzten Arbeit wird ein Strukturmodell bestehend aus einer Strategischen und 4 Operativen Steuerungsrounden vereinbart.

Es gibt eine gemeinsame Geschäftsordnung für die Steuerungsrounden.

Die Aufgaben der Steuerungsrounden umfassen alle Felder der Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Schule und Jugendhilfe unter Einbeziehung und Beteiligung der Bereiche Weiterbildung, Kultur und Sport.

Die Strategische Steuerungsrunde gibt sich eine Geschäftsordnung. Diese regelt ihre verbindlichen Verantwortungs- und Kommunikationsstrukturen.

## 2 Strategische Steuerungsrunde

### 2.1 Mitglieder der Strategischen Steuerungsrunde

#### Stimmberechtigte Mitglieder:

- Stadtrat\_Rätin für Jugend, Schule, Sport und Facility Management
- Jugendamtsleitung
- Leitung der Schulaufsicht Mitte
- Leitung des Amtes für Schule und Sport
- Mindestens eine vom JHA benannte Vertretung
- Mindestens eine vom Schulausschuss benannte Vertretung
- Leitung des Amtes für Weiterbildung und Kultur

#### Beratende Mitglieder:

- Jugendhilfeplanung
- Schulentwicklungsplanung
- Fachaufsicht Ganztage
- 1 Vertretung der Koordinierungsstelle für Kinder- und Jugendlichenbeteiligung

Die Teilnahme der stimmberechtigten und beratenden Mitglieder ist verbindlich. Es gibt sieben Stimmen.

Jedes stimmberechtigte Mitglied legt verbindlich mindestens eine Vertretung namentlich fest. Diese übernimmt bei Abwesenheit des Mitglieds dessen Stimme.

#### Hinzuziehung weiterer Expert\_innen:

In Bezug auf inhaltliche Fragestellungen ist die Teilnahme weiterer Expert\_innen vorgesehen, z.B.

- Fachdienstleitungen, Fachsteuerung,
- Vertretung Schulleitung,
- Vertretung der Schulpsychologie,
- Vertretung der freien Jugendhilfe,
- Vertretung des Bezirksschülerausschusses

## 2.2 Leitung

Paritätisch bei dem/der Stadtrat\_Rätin und der Leitung der Schulaufsicht Mitte.

## 2.3 Aufgaben der Strategischen Steuerungsrunde

- Entwicklung/Fortschreibung eines bezirklichen Rahmenkonzeptes
- Formulierung gesamtbezirklicher Ziele der Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt, dem Amt für Weiterbildung und Kultur, den Schulaufsichten - Außenstelle Mitte des Senats für Bildung, Jugend und Wissenschaft - und dem Schulträger des Bezirks
- Lenkung und Sicherstellung der kooperativen Ressourcen
- Bildung von Indikatoren zur regionalen Schwerpunktsetzung
- Auftragserteilung an die Operative Ebene
- Abstimmung der regionalen Planungen
- Steuerungsverantwortung für den Gesamtprozess
- Anpassung und Fortschreibung des bezirklichen Rahmenkonzeptes
- Erstellung und Fortschreibung eines Masterplans

## 2.4 Arbeitsweise

Die Sitzung der Strategischen Steuerungsrunde (SSR) ist nicht öffentlich. Durch einen Mehrheitsbeschluss der Mitglieder oder durch die Vorbereitungsrunde der SSR, können Gäste oder Expert\_innen in die SSR eingeladen werden.

Für die Tagesordnung ist die Vorbereitungsrunde der SSR, bestehend aus der Jugendamtsleitung, der Schulaufsicht und einer Vertretung der Jugendhilfeplanung, zuständig. Der Teilnehmerkreis wird von der Geschäftsstelle rechtzeitig und schriftlich mit einer Tagesordnung eingeladen.

Gleichermaßen ist die Vorbereitungsrunde der SSR für die Vor- und Nachbereitung der Sitzung verantwortlich, wobei die Geschäftsstelle den Prozess begleitet und unterstützt.

Die Vorbereitungsrunde der SSR bearbeitet Anfragen der Operativen Steuerungsrunden. Zudem sichtet und prüft sie die Arbeitsergebnisse aus den OSRn und legt weitere Verfahrensweisen fest.

Die Geschäftsstelle unterstützt die Vorbereitungsrunde der SSR in der Vor- und Nachbereitung der Sitzung, durch Moderation der SSR sowie durch die Sicherung von Arbeitsergebnissen.

## 2.5 Beschlussfassungen der Strategischen Steuerungsrunde

- Entscheidungen erfolgen als Konsensentscheidungen. (Enthaltungen sind möglich.)
- Die Strategische Steuerungsrunde ist beschlussfähig, wenn mindestens vier stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

## 2.6 Tagungsrhythmus

Die Strategische Steuerungsrunde tagt mindestens zweimal jährlich. Der Tagungsrhythmus kann nach eigenem Ermessen festgelegt werden.

## 3 Operative Steuerungsunden

Die vier Operativen Steuerungsunden (OSR) orientieren sich in nach den Prognose-räumen des Bezirksamtes:

- OSR 1 - Zentrum
- OSR 2 - Moabit
- OSR 3 - Gesundbrunnen
- OSR 4 – Wedding

### 3.1 Mitglieder der Operativen Steuerungsunden

Stimmberechtigte Mitglieder können sein:

- Regionalleitung des Jugendamtes
- Vertretung der Schulaufsicht
- Sozialraumkoordination des Jugendamtes
- Vertretung des Amtes für Weiterbildung und Kultur
- Mindestens 1 Schulleitung pro Schulart (max. 4 Pers. – Grundschule, Sekundarschule, Gymnasium, Sonderpädagogisches Förderzentrum)
- Teamleitung RSD oder HZE
- Je 1 Vertretung der Regional-AGs
- eine Vertretung des Schulamtes
- Vertretung Fach-AG schulbezogene Jugendsozialarbeit

Beratende Teilnahme:

- Mitglieder der Strategischen Steuerungsrunde können als Vertretung derselben an den Operativen Steuerungsunden teilnehmen.
- Gäste und Expert\_innen können hinzugezogen werden.
- Die Beteiligung von je 1 Vertretung von regionalen Schülervertretungen wird angestrebt.

### 3.2 Leitung

Paritätisch bei der Regionalleitung des Jugendamtes und der Vertretung der Schulaufsicht Mitte.

### 3.3 Aufgaben der Operativen Steuerungsrunde

- Entwicklung/Fortschreibung des regionalen Angebots als Teil des bezirklichen Rahmenkonzeptes
- Die Operativen Steuerungsunden arbeiten auf der Grundlage des Masterplans der Strategischen Steuerungsrunde und erstellen sich hierfür einen durch die Strategische Steuerungsrunde bestätigten jährlichen Arbeitsplan.
- Darüber hinaus können die Operativen Steuerungsunden auch eigene Themen setzen und bearbeiten.
- Die Arbeitsergebnisse werden von den Operativen Steuerungsunden an die Strategische Steuerungsrunde zurückgemeldet.

### 3.4 Arbeitsweise

Die Sitzung der Operativen Steuerungsunden (OSR) ist nicht öffentlich. Durch einen Mehrheitsbeschluss der Mitglieder oder durch die Leitung selbst, können Gäste oder Expert\_innen in die OSR eingeladen werden.

Der Teilnehmerkreis wird von der Geschäftsstelle rechtzeitig und schriftlich mit einer Tagesordnung oder einem Tagesordnungsvorschlag eingeladen. Für die Tagesordnung ist die Leitung der jeweiligen OSR zuständig.

Gleichmaßen ist die jeweilige Leitung für die Vor- und Nachbereitung der Sitzung verantwortlich, wobei die Geschäftsstelle den Prozess begleitet und unterstützt. Die Arbeitsergebnisse der OSRen werden nach Beschluss an die Vorbereitungsrunde der Strategischen Steuerungsrunde weiter geleitet. Die Weiterleitung sowie die Rückmeldung erfolgt durch die Geschäftsstelle.

Die Geschäftsstelle unterstützt die OSRen durch die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, durch die Moderation der OSR sowie mittels Sicherung von Arbeitsergebnissen.

### 3.5 Beschlussfassungen der Operativen Steuerungsunden

- Entscheidungen erfolgen als Konsensentscheidungen. (Enthaltungen sind möglich.)
- Die Operativen Steuerungsunden sind beschlussfähig, wenn jeweils mindestens zwei Drittel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.

### 3.6 Tagungsrhythmus

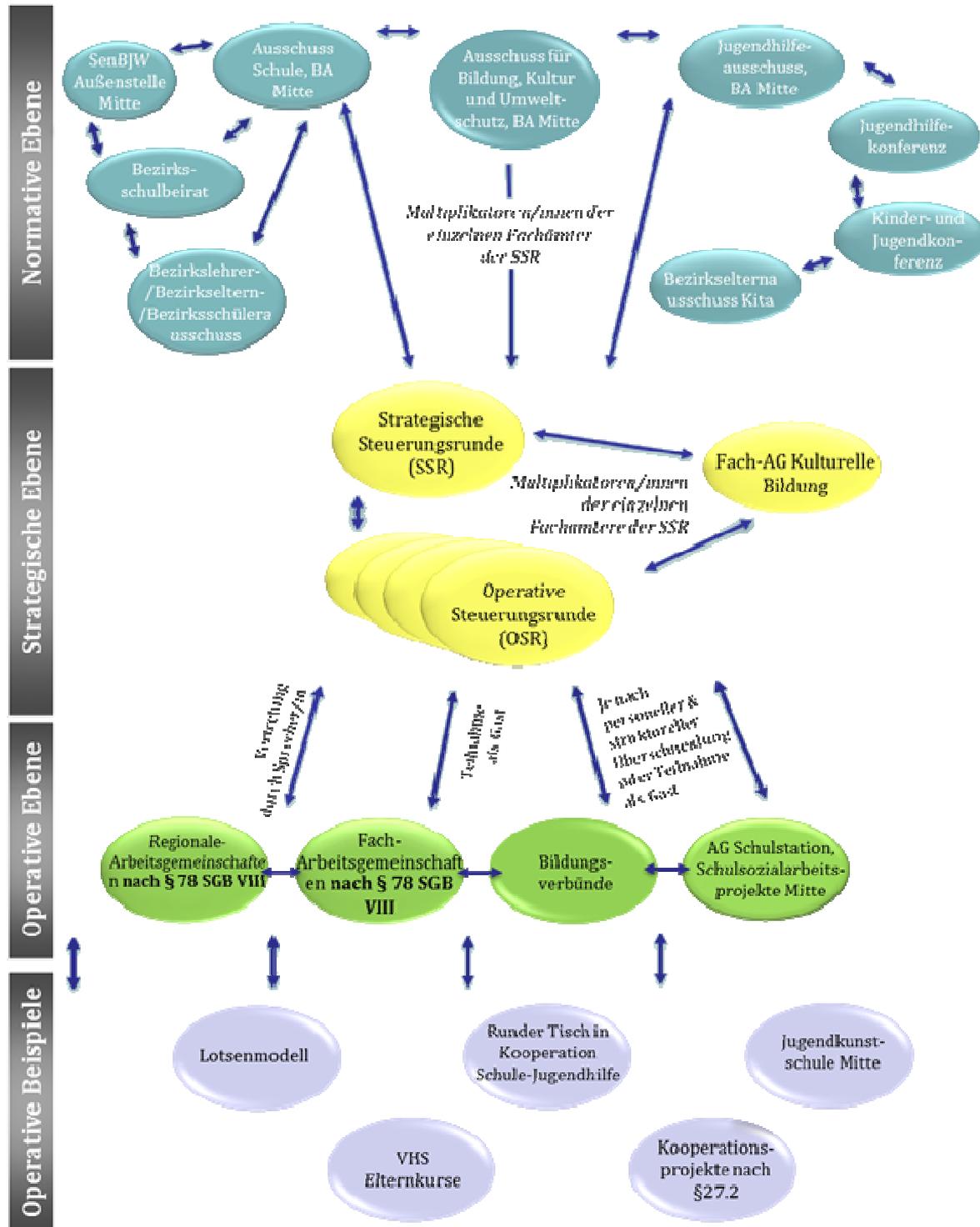
Die Operativen Steuerungsunden tagen regelhaft viermal jährlich.

Der Tagungsrhythmus kann nach eigenem Ermessen festgelegt werden.

## 4 Zusammenarbeit, Beteiligung und Berichterstattung

- Alle Mitglieder der SSR und OSR sind generell für die Berichterstattung in den relevanten Gremien verantwortlich. Eine Kommunikation der Arbeitsergebnisse wird jedoch im Einzelfall in der jeweiligen Steuerungsrunde festgelegt.
- Strategische und Operative Steuerungsunden sind in regelmäßigem Austausch miteinander, bspw. über den jährlich stattfindenden Austausch in Form des *Come together aller Steuerungsunden*.
- Themen können über die Mitglieder eingebracht werden.
- Die Ergebnisse der Sitzungen werden protokolliert und veröffentlicht.
- Die Transparenz der Inhalte, Ergebnisse und Aufträge der Steuerungsunden wird über die Multiplikator\_innen gesichert.

## 5 Kommunikation innerhalb des Bezirklichen Rahmenkonzeptes in Mitte



## 6 Geschäftsstelle / Prozessbegleitung

Geschäftsstelle und Prozessbegleitung werden über einen externen Dienstleister realisiert.

## 7 Inkrafttreten

Die Geschäftsordnung wird von der Strategischen Steuerungsrunde beschlossen. Sie tritt mit Wirkung vom 24.03.2011 erstmals in Kraft. Änderungen der Geschäftsordnung treten nach dem Tag des Änderungsbeschlusses in Kraft.